

# Kurzberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =  
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =  
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp  
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **7 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

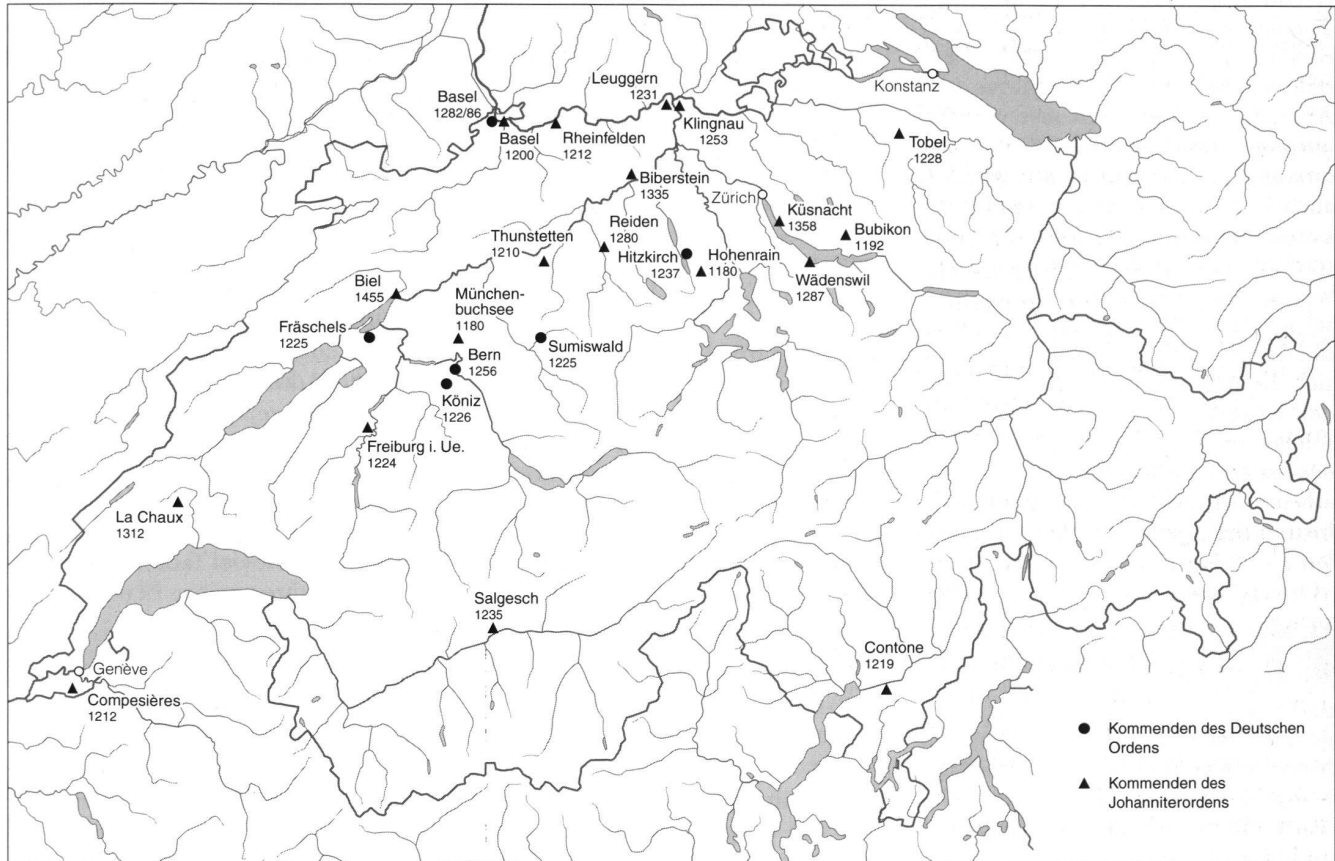
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Korrigenda zu Artikel «Köniz» in Heft 2001/4

Im Artikel «Archäologische Untersuchungen im Schloss in Köniz: Neue Ergebnisse und Hypothesen zum Bau- und Funktionstyp der Ritterordens-

kommende» von Armand Baeriswyl sind in der Verbreitungskarte der Kommenden in der Schweiz (Abb. 10) die Standorte von Leuggern, Klingnau und Tobel falsch eingezeichnet worden. Nachstehend finden Sie die Abbildung noch einmal mit den richtig

eingetragenen Standorten. Autor und Redaktion bitten um Verzeihung für diesen Fehler und danken den aufmerksamen Lesern, die in zahlreichen Zuschriften auf diese Fehler hinwiesen.



## VERANSTALTUNGEN

### Basel

#### Medieval Europe Basel 2002 – 3. Internationaler Kongress für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Kongresszentrum Messe Basel  
10.–15. September 2002

Nach York (GB) 1992 und Brügge (B) 1997 werden zum dritten Mal rund 600 Forscherinnen und Forscher aus ganz Europa und dem Mittelmeer-raum, die sich auf dem Gebiet der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie sowie angrenzender Disziplinen (Ge-

schichte, Kunstgeschichte, Bauforschung, Anthropologie etc.) betätigen, zusammenkommen und in sechs parallelen Sektionen rund 200 Referate (dazu ebenso viele Posters) diskutieren.

Die Tagung, die unter der Schirmherrschaft von Frau Bundesrätin Ruth Dreifuss, Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern, sowie Erwin Teufel, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Peter Schmid und Hans Martin Tschudi, Regierungsräte der Kantone Basel-land und Basel-Stadt, steht, ist ein trinationales Gemeinschaftsprojekt.

An der Organisation beteiligt sind die Fachbereiche der Universitäten Tübingen, Freiburg i. Br., Heidelberg und Basel. Für Konzept und Organisation zeichnen insbesondere die Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt, die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM) und die Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V. verantwortlich.

Gemäss der Lage Basels am Dreiländereck und der internationalen Trägerschaft der Veranstaltung, die sie zu einem Pilotprojekt der supranationalen